U-ARM-0

Untersuchung in der 1. Lebenswoche – vor der OP

Perineale Inspektion mit Fotodokumentation oder Skizze
(bitte einkleben/aufzeichnen)

Junge

Aussehen des Gesäßes

☐ Glutealfalte* vorhanden ☐ Gesäß abgeflacht

Analgrübchen*

☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden

☐ flach ☐ tief

Hyperpigmentation*	☐ Ja	☐ Nein
Hypospadie*	☐ Ja	☐ Nein
Skrotum bipartitum*	☐ Ja	☐ Nein
Äußerlich sichtbare Fistel* zwischen Darm und Haut	☐ Ja	☐ Nein
Hodenhochstand	☐ Ja	☐ Nein

Seite/Lokalisation: _____

Sonstiges (z.B. Hämangiom, Lipom, auffällige Behaarung)

_____

_____

Mädchen

Aussehen des Gesäßes

☐ Glutealfalte* vorhanden ☐ Gesäß abgeflacht

Analgrübchen*

☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden

☐ flach ☐ tief

Hyperpigmentation*	☐ Ja	☐ Nein
Labiensynechie*	☐ Ja	☐ Nein
Hymen* vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
Hymen* geschlossen	☐ Ja	☐ Nein
Harnröhrenöffnung sichtbar	☐ Ja	☐ Nein
Vaginalöffnung vorhanden	☐ Ja	☐ Nein

Besonderheiten: _____

Fehlbildung/Anomalie der Vagina*	☐ Ja	☐ Nein
Scheidenbefund nicht zu erheben	☐ Ja	☐ Nein
Kloakale Fehlbildung*	☐ Ja	☐ Nein
Perinealer Kanal*	☐ Ja	☐ Nein
Äußerlich sichtbare Fistel* zwischen Darm und Haut	☐ Ja	☐ Nein
Anteriore Ektopie*	☐ Ja	☐ Nein

Sonstiges (z.B. Hämangiom, Lipom, auffällige Behaarung)

_____

_____

Weiterführende präoperative Diagnostik

Junge

Mekonium* im Urin ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt

Ultraschall perineal*
(Ermittlung der Distanz zwischen Rektumblindsack* und Anus-Sollstelle, präsakrale Raumforderung):

am: _____ Abstand: _____ mm

Röntgen/MRT* in Bauchlage mit erhöhtem Becken bei horizontalem Strahlengang, 16–24 h nach der Geburt (Ermittlung der Beziehung zwischen Rektumblindsack* und PC-Linie* bzw. der Distanz zwischen Rektumblindsack* und Anus-Sollstelle, präsakrale Raumforderung):

am: _____ Abstand: _____ mm

Befund: _____

Ausschluss weiterer Fehlbildungen zur Ermittlung der exakten ARM-Diagnose (Sono Abdomen/Echo/Röntgen/MRT)

am: _____ Befund: _____

_____

MCU

am: _____ Befund: _____

Urethrozystoskopie*

am: _____ Befund: _____

Mädchen

Mekonium* im Urin ☐ Ja ☐ Nein ☐ Unbekannt

Ultraschall perineal*
(Ermittlung der Distanz zwischen Rektumblindsack* und Anus-Sollstelle, präsakrale Raumforderung):

am: _____ Abstand: _____ mm

Röntgen/MRT* in Bauchlage mit erhöhtem Becken bei horizontalem Strahlengang, 16–24 h nach der Geburt (Ermittlung der Beziehung zwischen Rektumblindsack* und PC-Linie* bzw. der Distanz zwischen Rektumblindsack* und Anus-Sollstelle, präsakrale Raumforderung):

am: _____ Abstand: _____ mm

Befund: _____

Rö-Genitographie*

am: _____ Befund: _____

_____

MCU

am: _____ Befund: _____

Urethrozysto*-/Vaginoskopie*

am: _____ Befund: _____

Bitte Begleitfehlbildungen (z.B. urologisch) im Blatt 3 eintragen (S. 8/9).

Psychosoziale* Aspekte und Aufklärung

Sehr geehrte/r Behandler/in, bitte beachten Sie auch psychosoziale* Aspekte in der Nachsorge und Aufklärung:
Haben die Eltern die Information über Krankheitsbild und den Behandlungsablauf verstanden, wurden folgende Fragen angesprochen?

- Allgemeine Fragen zur embryologischen Entwicklung (Entstehungszeitpunkt)
- Einordnung aller vorhandenen Fehlbildungen (Sakrum*, Wirbelsäule, Beckenboden*, Nieren und ableitende Harnwege*, andere Organe wie Herz, Ösophagus* usw.)
- Krankheits- und Entstehungshypothesen (allgemeine Risikofaktoren, De-novo-Mutationen*, seltene syndromale* Verknüpfungen)
- »Schuldfrage«
- Fragen zum Anus-praeter*
- Pflege und Komplikationen (Prolaps*, Stenose*, Wundsein)
- Operationsstrategie
- ggf. ungefähre Prognose* (Kontinenz*, Obstipation*)